

Aquastop Fix

Wasserundurchlässige organische 1-K Dichtmasse für Aquastop-Dichtbänder und -Membrane. Feuchtigkeitshärtend.

Aquastop Fix entwickelt hohe wasserundurchlässige Haftung des Aquastop-Zubehörs an den Aquastop Green- und Aquastop Fabric-Membranen zur Gewährleistung der Dichtigkeit des Systems innerhalb kürzester Zeit und der Dauerhaftigkeit der Anwendung gegenüber dem alkalischen Angriff dank der hohen chemischen Beständigkeit.



1. Speziell zum wasserundurchlässigen Versiegeln von Aquastop Green und Aquastop Fabric
2. Geeignet zur anschließenden Verlegung von Keramikfliesen, Feinsteinzeug und Naturstein mit mineralischen Klebemörteln
3. Geeignet zum Versiegeln von Bodenflächen aus Keramik, Holz, Metallen, Kunststoffmaterialien
4. Hohe Elastizität und chemische Beständigkeit in alkalischer Umgebung
5. In kürzester Zeit unempfindlich gegen Regen (ca. 2 Stunden)
6. Gebrauchsfertig, gut sichtbar durch grüne Kontrastfarbe

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Versiegelung von Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 an Randfugen und entlang der Stoßfugen von Aquastop Green- und Aquastop Fabric-Abdichtungsbahnen.

Untergründe:

- Membran Aquastop Green und Membran Aquastop Fabric
- Putze, Spachtelmassen, mineralische Estriche und mineralische Untergründe
- Stahlbeton und Ortbeton bzw. vorgefertigter Beton, Betonblöcke
- Metall (Stahl, Kupfer, Bronze, Messing usw.);
- Kunststoffmaterialien (PE, PPE, ABS, GFK usw.) nach Schleifen und Reinigung;
- Holz, Glas, Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Naturstein.

Nicht anwenden auf staubigen oder nicht tragfähigen Untergründen; auf bituminösen Untergründen oder Untergründen, die Öle, Lösemittel und Weichmacher freisetzen; auf feuchtigkeitsgesättigten Untergründen oder Untergründen, die ständig aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind oder zur Abdichtung von punktueller Wassereinwirkung; zur Abdichtung von Flächen, die sichtbar bleiben; zur elastischen Abdichtung von Bewegungsfugen; zur Verlegung von Fliesen.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

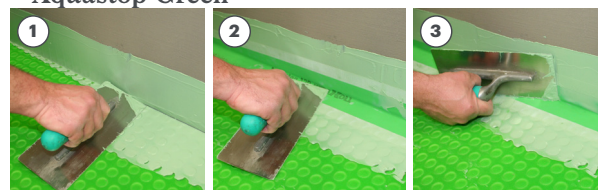
Die Untergründe müssen kompakt und glatt sein, Die Untergründe müssen ebenflächig, trocken, frei von Staub, Ölen und Fetten, ohne aufsteigende Feuchtigkeit sein sowie von losen, nicht ausreichend festen oder nicht fest verankerten Teilen sein, wie z. B. Zement-, Kalk- oder Lackrückstände, die vollständig entfernt werden müssen. Metalle und Kunststoffmaterialien sind anzuschleifen und von Staub zu befreien. Lacke, Anstriche und Feinspachtelmassen müssen vollständig entfernt werden. Der Untergrund muss tragfähig und rissfrei sein. Die Elemente, die versiegelt werden sollen, sind zuvor mechanisch zu verankern oder fest in den Untergrund einzuarbeiten.

→ Vorbereitung

Aquastop Fix ist gebrauchsfertig. Nach dem Öffnen des Behälters ist die tiefgezogene Kunststoffscheibe zu entfernen, die vor dem Verschließen wieder auf das frische Produkt aufgelegt werden sollte, damit die Wiederverwendung des im Eimer verbliebenen Produkts einfacher ist.

Anwendung

- Randfugen bei der Abdichtungsmembran Aquastop Green



- ① Dichtmasse Aquastop Fix mit einer Glättkelle über eine Breite von ca. 8-10 cm auf die Wand und auf die Membran auftragen, dabei die runden Vertiefungen von Aquastop Green sorgfältig ausfüllen sind, und Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 auf der frischen Dichtmasse entlang der Wand-Boden-Fuge fixieren.
- ② Andrücken der Abdichtungsbänder, um die vollständige Verklebung und Abdichtung des Dichtbands zu gewährleisten und um Falten zu vermeiden.
- ③ Das Dichtband mit der Glättkelle von der Mitte nach außen streichend andrücken, um zu vermeiden, dass sich das Gewebe wellt. Sorgfältig mit der Dichtmasse alle weißen Gewebeteile einarbeiten.

Anwendungshinweise

- Entlang der Stoßfugen von Aquastop Green-Bahnen



- ① Dichtmasse Aquastop Fix entlang der Stöße mit einer Glättkelle über eine Breite von mindestens 8-10 cm pro Seite an jeder Verbindung auftragen, wobei die runden Vertiefungen sorgfältig ausgefüllt werden müssen, sodass sich eine dünne durchgehende Schicht ergibt.
- ② Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 entlang des Stoßes zwischen den Bahnen auf der frischen Dichtmasse fixieren. Andrücken der Abdichtungsbänder, um die vollständige Verklebung und Abdichtung des Dichtbands zu gewährleisten und um Falten zu vermeiden.
- ③ Das Dichtband mit der Glättkelle von der Mitte nach außen streichend andrücken, um zu vermeiden, dass sich das Gewebe wellt. Beim Auftragen von Aquastop 120 sorgfältig alle weißen Gewebeteile mit der Dichtmasse einarbeiten.

Das anschließende Verlegen des Belags kann sofort erfolgen. Falls starker Regen auf das noch nicht ganz erhärtete Produkt fällt, ist die Haftung des Dichtbands Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 sorgfältig zu prüfen.

- Versiegelung von Randfugen bei der Abdichtungsbahn Aquastop Fabric



- ① Für die Versiegelung von Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 an Randfugen und entlang der Stoßfugen von Aquastop Fabric-Bahnen sind die gleichen Arbeitsschritte durchzuführen wie bei Aquastop Green.
- ② Den Stoß der Aquastop Fabric-Bahnen verbinden, indem das Dichtband Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 mit der Dichtmasse Aquastop Fix verklebt wird.
- ③ Die Dichtmasse Aquastop Fix mit einer Glättkelle entlang der Wand-Boden-Kante über eine Breite von ca. 8-10 cm auftragen und Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 auf der frischen Dichtmasse fixieren. Andrücken der Abdichtungsbänder, um die vollständige Verklebung und Abdichtung des Dichtbands zu gewährleisten und um Falten zu vermeiden. Das Dichtband mit der Glättkelle von der Mitte nach außen streichend andrücken, um die Bildung von Falten zu vermeiden. Beim Auftragen von Aquastop 120 sorgfältig alle weißen Gewebeteile mit der Dichtmasse einarbeiten.

→ Reinigung

Die Reinigung von Rückständen nach Aushärtung der Dichtmasse erfolgt mit Diluente 01, 1-K Lösemittel ohne umweltbezogene Gefahrstoffkennzeichnung, oder mit gebräuchlichen Lösemitteln (wie denaturierter rosa Alkohol, Terpentin, Nitroverdünnung).

Weitere Hinweise

→ Wenn der Platz für das Verkleben des Dichtbands Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 nicht ausreicht, sind die Abdichtungen, die mit Aquastop Nanoflex, den Aquastop-Abdichtungen (nach dem Aushärten) oder mit den Aquastop Dichtbahnen hergestellt wurden sowie die vertikalen Elemente mit dem Dichtstoff Aquastop Fix zu verbinden (Wände, Schwellen, Abläufe, Profile, Rinnen, Regenrohre, Rohrdurchführungen, Installationen etc.). Der Vorgang erfordert höchste Sorgfalt bei Reinigung, Auftrag und Glätten, denn die Dichtigkeit hängt vom einwandfreien Verfüllen der Fuge zwischen Verbundabdichtung und dem angeschlossenen Element sowie von der perfekten Haftung der Dichtmasse ab.

Die Dichtmasse reichlich auftragen und andrücken, damit sie in die Tiefe eindringt, um optimale Haftung zu fördern und Dichtigkeit zu gewährleisten. Überschüssiges Material entfernen und mithilfe eines mit Seifenwasser befeuchteten Metall- oder Kunststoffspachtels glätten. Es wird empfohlen, eine zweite Schicht bei gleicher Vorgehensweise aufzutragen, sobald die erste handtrocken geworden ist, um die vollständige Abdichtung zu gewährleisten. Anstelle der Dichtmasse Aquastop Fix kann auch Aquastop Nanosil verwendet werden. In beiden Fällen müssen die so angefertigten Abdichtungen auf der Ebene des Bodenbelags durch elastische Abdichtungen mit Silicone Color, Silmat Color oder Neutro Color abgedeckt werden.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Art	Grüne Paste	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Eimer 6 kg	
Spezifisches Gewicht	ca. 1,65 kg/dm ³	ISO 2811
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Maximale Schichtstärke	< 5 mm	
Offene Zeit	≥ 20 Min.	
Beginn der Hautbildung	ca. 30 Min.	ASTM D5859
Erhärtungstiefe nach 24 Stunden	ca. 3,4 mm	
Rissdehnungsrate	≥ 93 %	ISO 527
Wartezeit vor dem Verlegen der Beläge	sofort	
Wartezeit bis zur Regenfestigkeit	≥ 2 Std.	
Verbrauch*	ca. 0,6 kg/lfd. m	

* Die Angabe ist ein auf unsere Baustellenerfahrung basierender Mittelwert. Er kann je nach der geometrischen Form von Abflüssen, Anlagen, Konstruktionsdetails usw. variieren. Datenerhebung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug.

Leistungen**Raumluftqualität (IAQ) VOC- Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

Konformität	EC1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 14178/11.01.02
-------------	----------------------	--------------------------

HIGH-TECH

Wasserdichtigkeit	≥ 1,5 bar	EN 14891
-------------------	-----------	----------

Zugfestigkeit (7 Tage):

- auf OSB	≥ 0,7 N/mm ²	EN 12004
-----------	-------------------------	----------

- auf Aluminium	≥ 1,1 N/mm ²	EN 12004
-----------------	-------------------------	----------

- auf Beton	≥ 2,0 N/mm ²	EN 12004
-------------	-------------------------	----------

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug.

Hinweise

→ National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten

→ Nicht für sichtbar bleibende Anwendungen verwenden

→ Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern

→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Diese Informationen wurden im April 2026 aktualisiert; im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.